



Ausgezeichnet mit dem  
Österreichischen Museumsgütesiegel



## Kunst**Blick** Ausstellung

Graz, 10. Februar 2026

Mag. Heimo Kaindl  
T: +43 (0)316 / 8041 – 890  
[dioezesanmuseum@graz-seckau.at](mailto:dioezesanmuseum@graz-seckau.at)

# Ein Herz und eine Seele

Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel

**Grüß Gott, Grüß euch Gott,**

liebe An-den-Sprichwörtern-und-Redewendungen-aus-der-Bibel-Interessierte!

**Herrje, oh je Mine und Jesse, Maria und Josef** hat es vor 14 Tagen  
durch das Diözesanmuseum geschallt, als klar wurde:  
Der Chef ist krank.

**Um Gottes willen** – wie soll die Ausstellung bloß fertig und heute eröffnet werden?  
Aber in kirchlicher Gelassenheit war rasch klar: **Alles hat seine Zeit** – auch das  
Kranksein des Chefs.

Irgendwie wird das Kind schon **aus der Taufe gehoben werden**  
und sonst – Pragmatismus meiner Mitarbeitenden –  
**waschen wir unsere Hände in Unschuld**, weil es ist ja eh der Chef,  
der krank geworden, und wir sagen dann einfach die Eröffnung ab.

Aber: **Es geschehen noch Zeichen und Wunder.**  
Aus dem **Tohuwabohu** und einem ersten Gedanken von **hinter mir die Sintflut**  
ist schließlich doch uns allen **ein Licht aufgegangen**.

Und auch **der ungläubigste Thomas** und jene,  
die am liebsten **zur Salzsäure erstarrt wären**, konnten schließlich feststellen,  
**dass der Kelch an uns vorüber gegangen ist** und  
wir das Ausstellungsprojekt **nicht in die Wüste schicken mussten**.  
**Im Schweiße unseres Angesichts** und **mit Brief und Siegel** ist  
diese Ausstellung fertig geworden.

Wie **David gegen Goliath** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen die Zeit angetreten,  
**haben dabei Blut und Wasser geschwitzt** und  
das Ausstellungsprojekt **nicht auf Sand gebaut**.  
Jede und jeder **hat seinen Scherlein beigetragen**,  
sodass wir heute allen, die **wie Pharisäer geredet haben**,  
einen gehörigen Denkzettel verpassen können.

Es freut uns sehr, dass sie hier und heute alle **ein Herz und eine Seele sind** und sich für Sprichwörter und Redewendungen aus **dem Buch mit sieben Siegeln** interessieren.

Daher können wir Ihnen heute diese Kabinettausstellung **ans Herz legen** und **sie auf Herz und Nieren prüfen lassen**.

Sollten Sie **Gift und Galle spucken müssen**,  
weil Ihnen **die Haare zu Berge stehen**,  
legen Sie bitte **nicht jedes Wort auf die Goldwaage**,  
sondern **lesen Sie mir die Leviten**.

Ich halte das aus, denn ich weiß nach 35 Jahren Museumsarbeit:

**In der Ruhe liegt die Kraft** und auch, dass wir mit manch unserem Tun im Museum am Dom anderen **ein Dorn im Auge** sind.

Zumindest im Diözesanmuseum Graz weiß **die linke Hand, was die rechte tut** – zumindest meistens – und wir versuchen, **unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen**, sondern Gutes zu tun und darüber zu reden.

**Ein Wort noch zur rechten Zeit** beziehungsweise

weshalb wir diesen Kunstblick heute Mittag eröffnen:

Die Ausstellung ist keine, die sich mit der Fastenzeit beschäftigt und bei der **man sich Asche aufs Haupt streuen muss**.

Um nicht zum **Sündenbock** zu werden, wenn wir am Aschermittwoch in der Fastenzeit Wein ausschenken würden, haben wir den Termin um eine Woche vorverschoben und sind auf den heutigen Termin im Fasching gekommen.

Sie sind also **kein Wolfs im Schafspelz**, wenn sie im Anschluss den angebotenen Wein auch in Anspruch nehmen und dazu **Ja und Amen sagen**.

Fühlen Sie sich im Anschluss nach der offiziellen Eröffnung durch Generalvikar Erich Linhardt **bei uns auf Händen getragen** –

mit Brezen und Wein – und **lassen Sie nicht den Kopf hängen**, weil sie heute mit den 60 ausgewählten Sprichwörtern und Redewendungen aus den über 200 biblisch bekannten nicht fertig werden.

Damit sie mehrmals **bei Adam und Eva beginnen können** und Sie eben **den Kopf nicht hängen lassen müssen**, weil sie mit dem Lesen und Schauen in den Ausstellungen nicht fertig werden oder Ihnen die Information **über den Kopf wächst**, gilt auch im heurigen Jahr bei uns im Museum: **ein Schatz, ein Herz, ein Ticket** – also mit einer Eintrittskarte das Diözesanmuseum bis 11. Oktober 2026 besuchen, so oft sie wollen.

Zum Schluss kommt noch eine Bitte:

Wir gehen oft davon aus, dass **der Mensch denkt, doch Gott lenkt**.

Trotzdem sind wir aufgerufen, nicht nur darauf zu vertrauen, dass **der Herr es den seinen im Schlaf gibt**.

Helfen Sie uns also bitte, **uns einen Namen zu machen** und **posaunen sie möglichst laut hinaus**,

dass Ihnen die Ausstellung ein Herz und eine Seele gefallen hat.

Wir würden uns dann **wie im Paradies fühlen**,

sagen vorab ein herzliches Vergelt's Gott und

später dann ein **Pfiat di God** – oder für alle, die es lieber Hochdeutsch hätten:

„Behüte dich Gott.“

Heimo Kaindl  
Diözesanmuseum Graz

**KunstBlick** Ausstellung

## Ein Herz und eine Seele

### Sprichwörter und Redewendungen aus der Bibel

10. Februar bis 11. Oktober 2026

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag 11 bis 17 Uhr  
ab Mai auch Sonn- und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Telefon 0316. 8041 890

[dioezesamuseum@graz-seckau.at](mailto:dioezesamuseum@graz-seckau.at)  
[www.dioezesamuseum.at](http://www.dioezesamuseum.at)